

KulturNetz Kassel e.V.
Untere Königsstraße 46 a - 34117 Kassel
www.kulturnetz-kassel.de
Email: info@kulturnetz-kassel.de
Telefon 0561 7016275

Presseinformation 73/2014

14.04.2014

Gesichter der Kultur – „Die Seitenwechsler“

Sie lieben beide das klassische Ballett, wenn es „gut gemacht ist“, doch sie haben längst die Seiten gewechselt: Johannes Wieland, der seit 2006 die Company des Tanztheaters am Kasseler Staatstheater leitet, hat sich bereits mit 33 Jahren, als er nach New York ging, dem zeitgenössischen Tanz verschrieben. Auch Deborah Smith-Wicke, die Schottin aus Glasgow, die jetzt in der Stadt eine Berufsfachschule für Bühnentanz leitet, träumte einst vom klassischen Tanz und entschied sich doch später in Kassel für das Tanztheater. Die Gründe dafür sind vielfältig, vielleicht, weil der zeitgenössischen Tanz den ganzen Menschen meint, vielleicht, weil diese Form der Kunst die Welt in all ihren Schattierungen wiederspiegelt, nicht nur seelenlose Schönheit und Perfektion ist. Tanztheater ist eben einem Gesamtkunstwerk näher als der Ausschließlichkeit schöner Bilder

Tänzer sein heißt, sich zu bewegen. Flexibel zu sein, Sprünge zu machen. Vom Dort ins Hier, vom Hier ins Jetzt. Johannes Wieland und Deborah Smith-Wicke werden bei der nächsten KulturNetz-Veranstaltung von „Gesichter der Kultur“ am Dienstag, dem 6. Mai, 18.00 Uhr, im Offenen Kanal unter der Moderation von Prof. Dr. Ernst Dieter Lantermann ein Gespräch über das Tanztheater führen. Der Abend mit dem durchaus provokativ klingenden Titel „Was soll eigentlich das Gehampel?“ soll dem Publikum das Tanztheater näher bringen. Johannes Wieland, der später auch an der New York University Tanztheater studierte, unterhält auch noch in der Mega-Metropole eine kleine Company, pendelt zwischen Deutschland und den USA, ein Wanderer zwischen den Welten. Deborah Smith-Wicke, 43, hat zunächst an der Royal Ballett School in London studiert und kam nach verschiedenen Verpflichtungen in Deutschland nach Kassel, wo sie unter den beiden Choreografen Henning Paar und Ana Mondini noch mit solistischer Verpflichtung für den klassischen Tanz auftrat. 2007 gründete sie ihre eigene Schule für Bühnentanz im Grünen Weg. 2012 wurde die Kasseler Einrichtung, eine von nur zweien, staatlich anerkannt.

Johannes Wieland, Tanztheaterchef am Staatstheater, und Deborah Smith-Wicke, Gründerin der Fachschule für Bühnentanz in Kassel, sprechen bei der nächsten KulturNetz-Veranstaltung „Gesichter der Kultur“ am 6. Mai um 18 Uhr im Offenen Kanal über das Tanztheater.

Kulturnetz Kassel, info@kulturnetz-kassel.de Tel: 0561/7016275/76